Verneigung vor dem Publikum zum Schluss der gelungenen Première: Von links: Diana Häfliger, Gabi Uehlinger, Nicole Burri, Ev Beguelin, Micha Hodler, Regisseurin Claudia Gysel, Hans Gysel, Brigitte Kessler, Dieter Kunz und Markus Peter. **Bilder Max Weber**

Theater Wilchingen feiert Bühnenjubiläum...

...und auf der Bühne herrschte der «süsseste Wahnsinn».

Was gibt es Schöneres für einen theaterspielenden Verein, als ein Jubiläum feiern zu dürfen und dabei das Publikum auf beste Art und Weise zu unterhalten? Dem Wilchinger Theater ist beides gelungen.

Man feierte am vergangenen Samstagabend 15 Jahre Wilchinger Theater und führte als Schweizer Erstaufführung das Stück «Der süsseste Wahnsinn» (Suite Surrender) von Michael McKeever auf. Die langjährige Regisseurin Claudia Gysel hat das Stück, welches im Jahre 1942 in Florida spielt, von der Deutschen in eine Schweizerdeutsche Fassung umgeschrieben und zusammen mit den Spielerinnen und Spielern sowie dem Team hinter den Kulissen bühnenreif inszeniert.

Während der letzten 15 Jahre hat sich das Wilchinger Theater weitherum einen Namen geschaffen und mit jährlichen humorvollen Stücken das Publikum erfreut. Selbstredend, dass sich auch das schauspielerische Niveau gesteigert hat und sich heute

Hotelmanager Dunlap versucht alles, um die Konfrontation der beiden Diven zu verhindern.

damals noch nicht in die Kriegswirren eingebunden und so herrschte auf der anderen Seite des Atlantiks das süsse Leben oder eben der süsse Wahnsinn. Man stelle sich vor, zwei Diven der Musik- bzw. Filmbranche sollen an einer Wohltätigkeitsveranstaltung im luxuriösen Palm Beach Hotel in Florida auftreten... Eigentlich eine gute Sache, wenn da nicht der Umstand wäre, dass sich die alte Dame des Gesangs Claudia McFadden (Ev Beguelin) und der Bühnen- und Leinwandstar Athena Sinclair (Nicole Hodler) versucht alles, damit sich die beiden Stars auf keinen Fall begegnen. Doch es kommt natürlich anders, zumal auch die weiteren Akteure für Verwirrungen sorgen.

Da wären Sinclairs Privatsekretärin Murphy Stevens (Brigitte Kessler), Mr. Pippet (Hans Gysel) als McFaddens Privatsekretär und Diener, Mrs. Everett P. Osgood (Diana Häfliger) von der Vereinigung Palm Beach Ladies für die Einheit, die beiden Hotelpagen Francis (Markus Peter) und Otis (Dieter Kunz), sowie die

seinen Anteil an der sich immer mehr zuspitzenden Farce im süssesten Wahnsinn.

Gelungene Première

Es ist immer das gleiche Gefühl der Spannung, welches die Akteure vor, auf und hinter der Bühne übermannt, wenn die Première eines Stückes bevorsteht. Wie kommt es an? Wie reagiert das Publikum? Hat man an alles gedacht? Da hilft natürlich die Erfahrung, die ruhige Art der Regisseurin und ein vollbesetzter Saal mit gutgelaunten Premièrebesuchern.

Das Stück «Der süsseste Wahnsinn» spielt wie erwähnt im Jahre 1942 und da sah die Welt noch anders aus. Dementsprechend musste zum Rollenspiel auch viel Wert auf die Sprache, die Kostüme, das Bühnenbild und die vielen grösseren und kleineren Accessoires gelegt werden, so dass sich der Zuschauer auch in diese Zeit zurückversetzt fühlen konnte. Und all diese Begebenheiten haben die Akteure des Wilchinger Theater exzellent umgesetzt und mit Freude das Stück

Max Weber